

Stakeholder PVS

Effiziente Aktenübergabe mit Cerner SHA auf Basis
von HL7 MDM-Nachrichten over HTTPS

Rostocker Archivtage 2018

05.12.2018 – Stephan Buttgerit

WER IST DIE PVS UND
WAS MACHT SIE?



Erlössicherung im Gesundheitswesen

1927 als berufsständischen Vereinigung **von Ärzten für Ärzte** gegründet.
Bis heute **von Ärzten geleitet**.



... bieten Abrechnungsdienstleistungen
für Kliniken, MVZ und Arztpraxen an.

PKV-ABRECHNUNG



... übernimmt u. a. die
Abrechnung der Bereiche der
ambulanten und stationären
Krankenhausleistungen sowie der
Neuen Versorgungsformen.

GKV-ABRECHNUNG

© PVS holding

Ganz nah dran

Vernetzte Kompetenz in der

Unternehmensgruppe PVS holding.



90 Jahre Erfahrung

Stetiges Wachstum und langjährige Kundenbeziehungen

belegen unsere erfolgreichen Konzern-Kennzahlen:

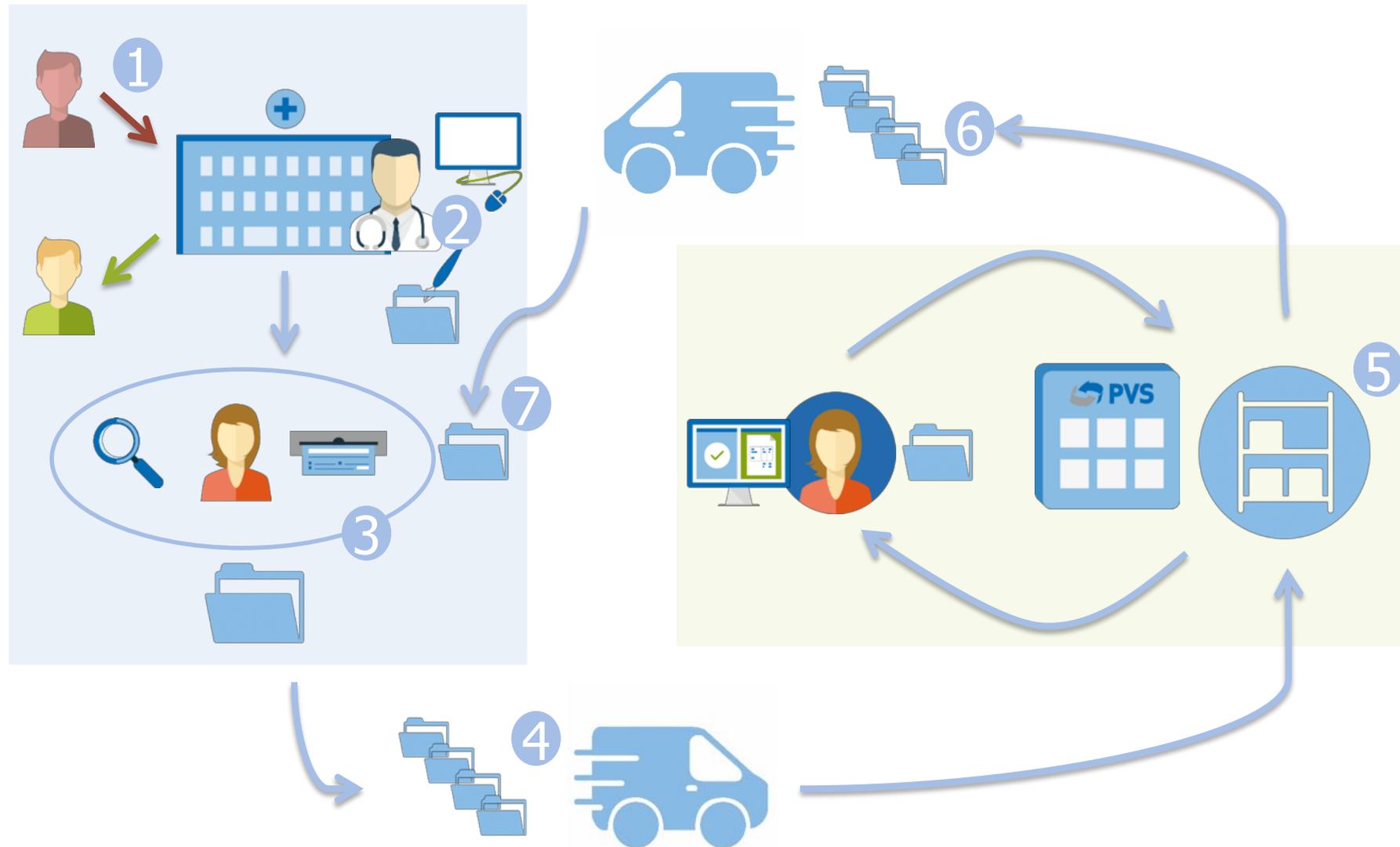
- » Mitarbeiter 710
- » Kunden 8.850, davon ca. 4000 Chefärzte in 370 deutschen Kliniken
- » Rechnungen 6,53 Mio.
- » Honorar 1,25 Mrd. €, davon ca. 500.000.000 € für Chefärzte

Stand 31.12.2017



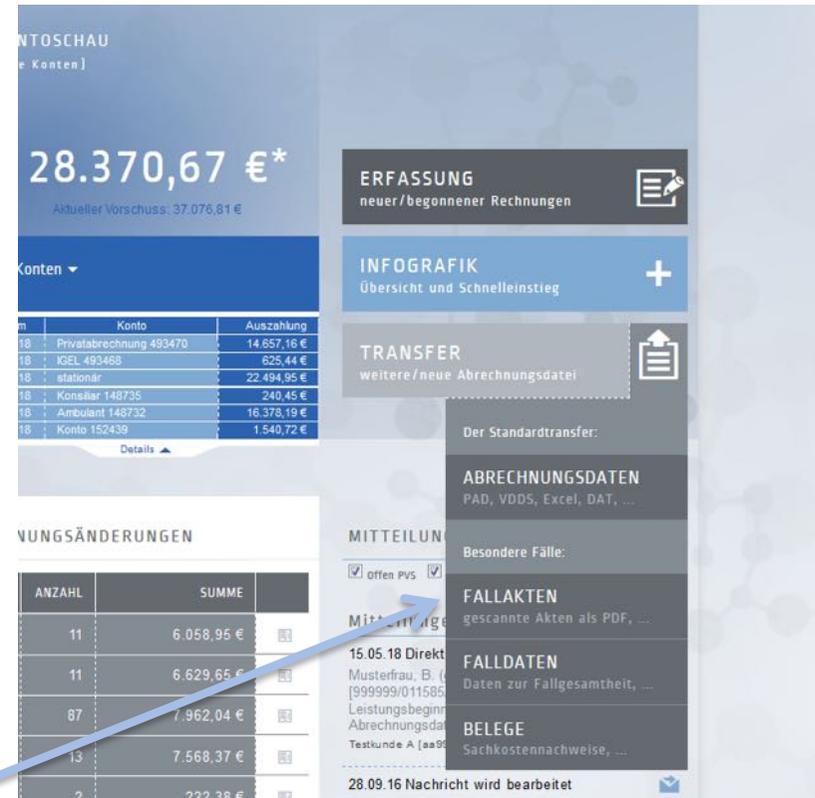
DER KLASSISCHE AKTEN-ABRECHNUNGS-PROZESS

Papiergebundene Abrechnung



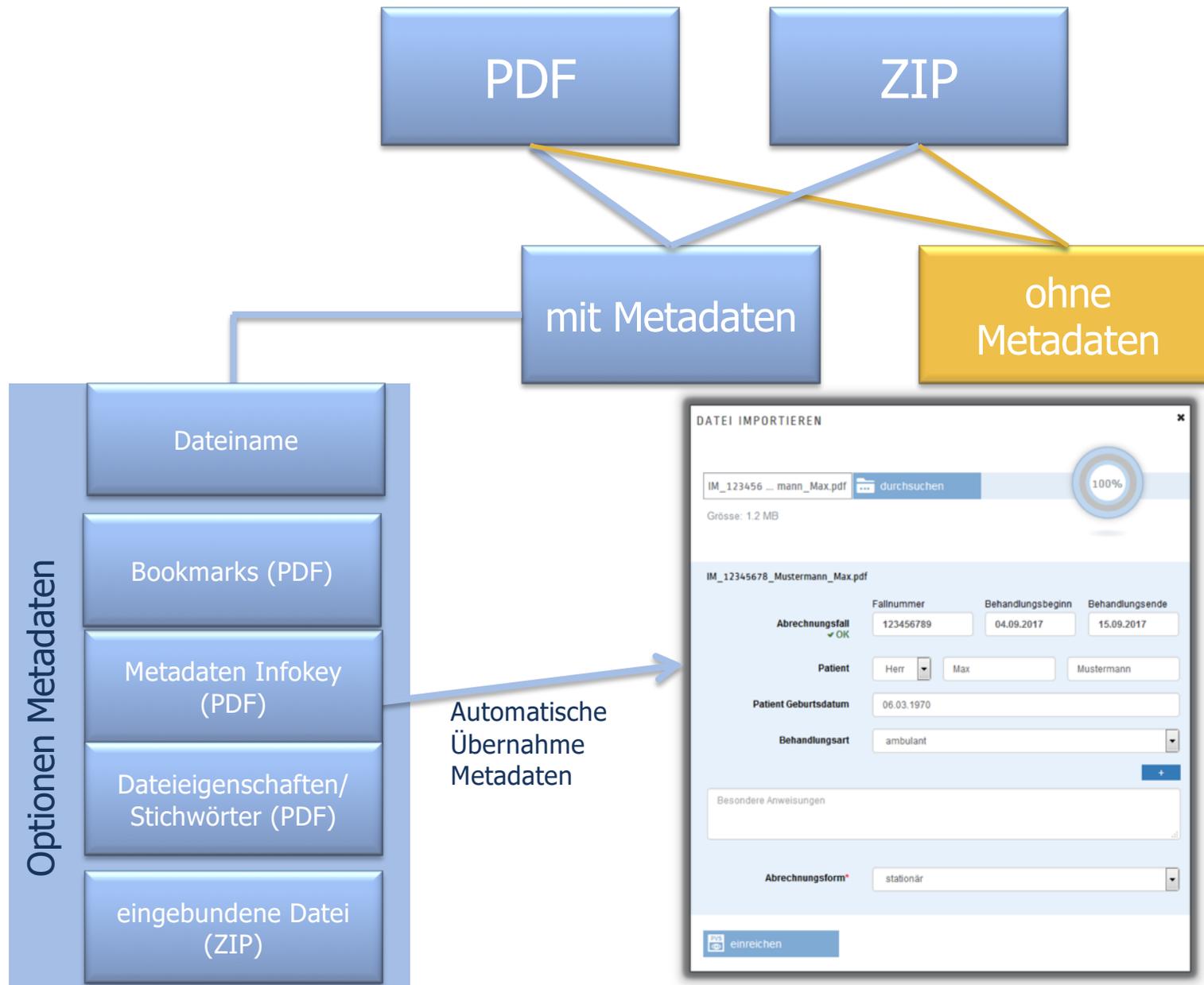
BRÜCKENLÖSUNGEN

Brückenprozess: manueller Export, Ablage und Upload

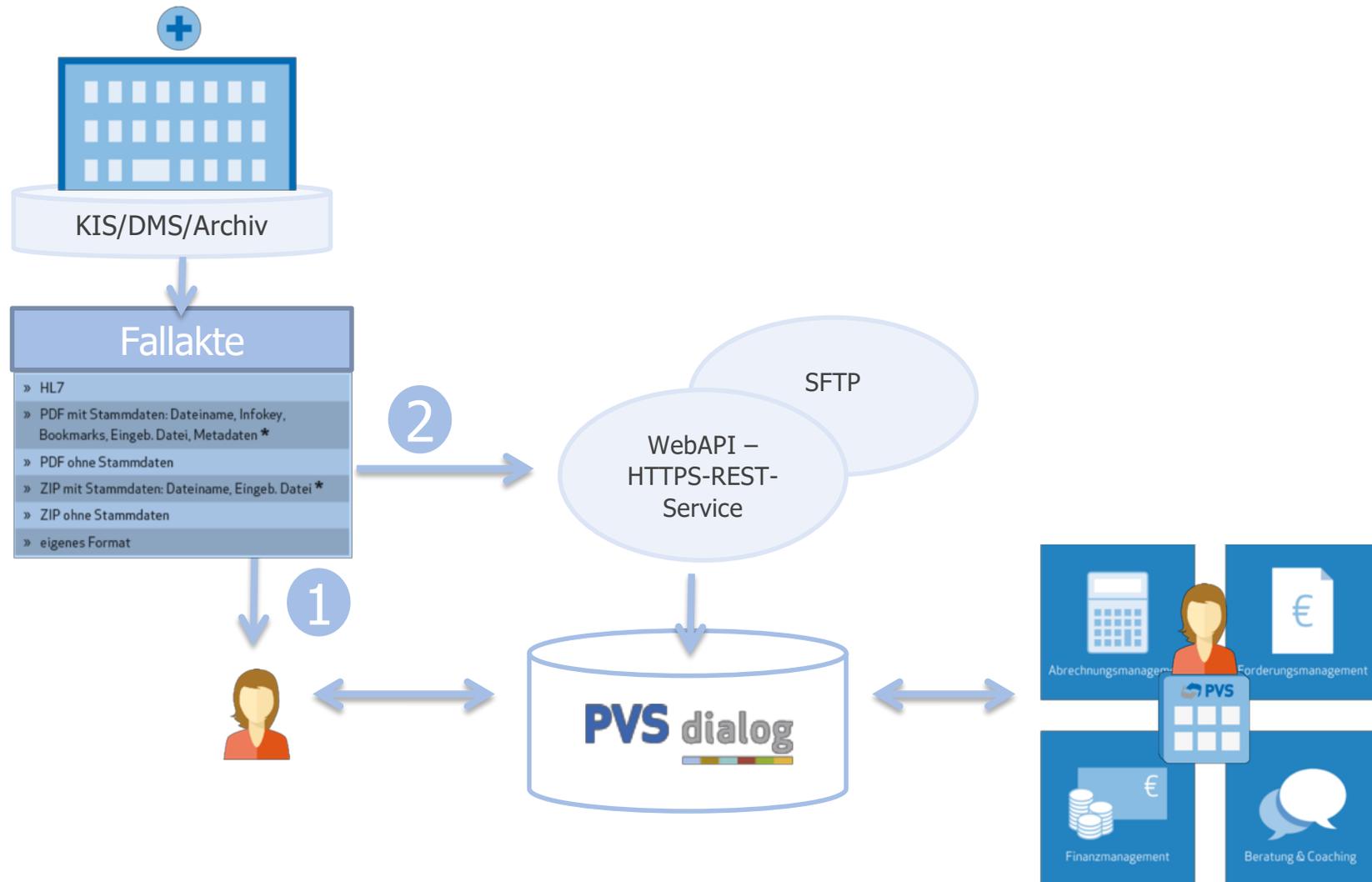


Manueller Upload

Brückenprozess - Metadatenextraktion



Übertragungs-/Zugriffswege



VERMEINTLICHE LÖSUNGEN

Weitere angebotene Lösungen

» „Wir haben Viewer-/Web-Portal-Lösungen!“



- » Effiziente Privatliquidation ist so leider nicht möglich!
 - » Technisch-intelligente Aktenvorbereitung nicht möglich
 - » Keine automatischen Extrakte von Aktenbestandteilen
 - » Keine technische Vorinterpretation von inhaltlichen Zusammenhängen
 - » Freitextsuche nicht effizient möglich
 - » OCR nicht flächendeckend
 - » Zeiten zum Öffnen und Anzeigen der einzelnen Aktenbestandteile
 - » Handling von Fremdsystemen mit unterschiedlichen Konfigurationen

» „Sie können mit einem VPN Zugang auf unser Archiv/KIS zugreifen!“

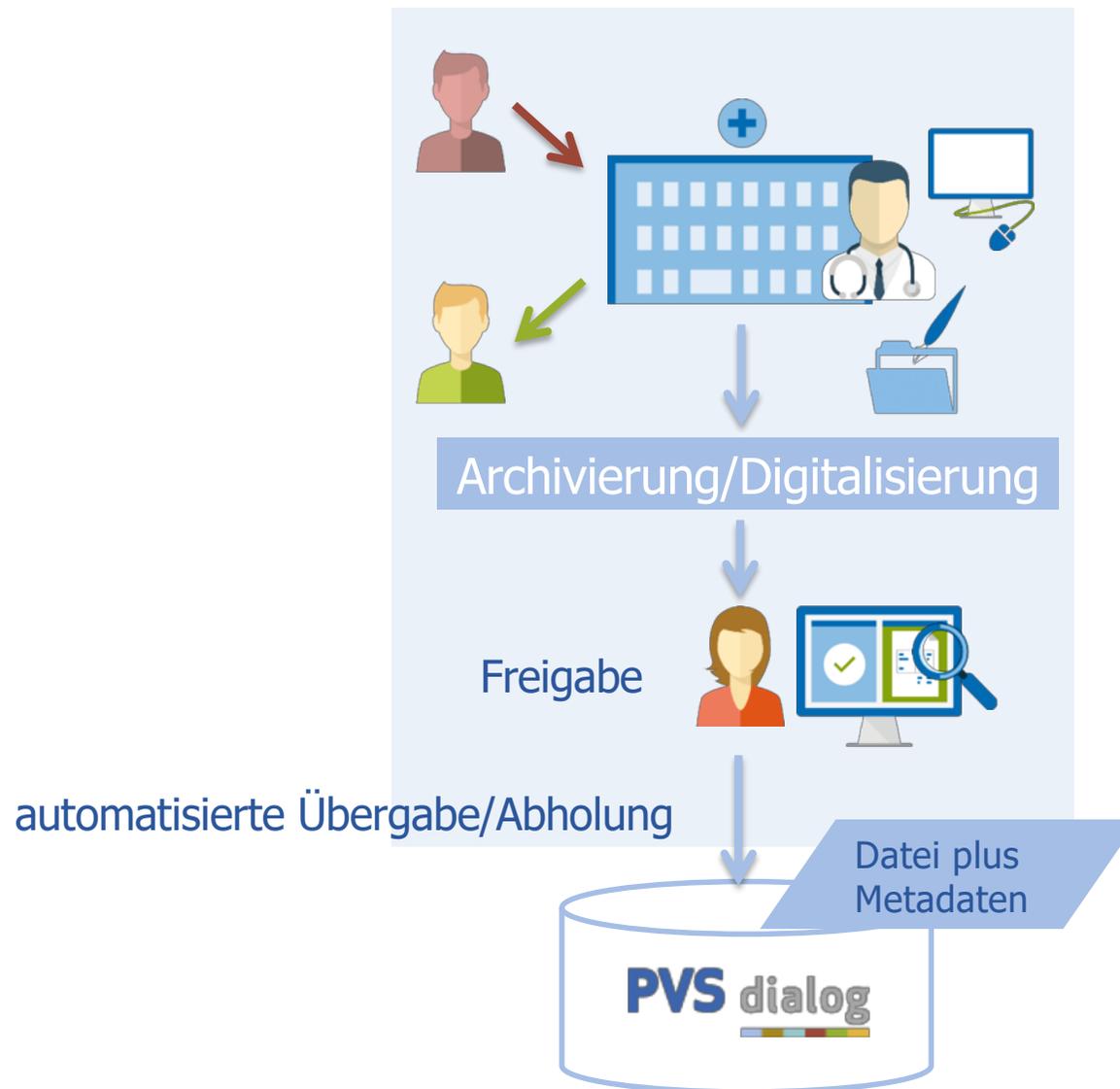


- » Probleme siehe oben
- » Die Einschränkung auf die Privat-/Wahlleistungsfälle ist nicht immer gesichert möglich

NEUE WEGE

im Sinne unserer gemeinsamen Kunden

Der ideale Prozess



Metadaten – Was wird für die Privatliquidation benötigt?

- » Fallnummer
 - » Behandlungsbeginn
 - » Behandlungsende
 - » Patient Vorname, Nachname
 - » Patient Geburtsdatum
 - » Patient Geschlecht
 - » Vertrag
 - » Pflegeklasse
 - » Diagnose Freitext
 - » Diagnose ICD10
 - » OPS
 - » Empfänger Anrede
 - » Empfänger Vorname
 - » Empfänger Nachname
 - » Empfänger Straße/Hausnummer
 - » Empfänger PLZ
 - » Empfänger Ort
 - » Empfänger Länderkennzeichen
- In den Archiven häufig (noch) nicht enthalten

Was ist sonst noch wichtig?

- » In der Grundeinstellung alle Seiten einer Akte exportieren
 - » ggf. Hinterlegung von Sollprofilen je Fachbereich
- » Beibehaltung der Seitenausrichtung
 - » z.B. im Querformat vorliegende Dokumente und Bilder im Querformat ausgeben
- » Inhaltsverzeichnis/Bookmarks erzeugen (PDF)
- » Baumstruktur beibehalten (ZIP)

LÖSUNG IN CERNER SHA

Digitaler Aktenversand im SHA

- » Gewohnte Benutzeroberfläche aus der SHA Dokumentenanzeige
 - » Keine neue Systemeinführung – kurze Einweisung genügt
- » Digitaler Aktenversand ist berechtigungsgesteuert
 - » Berechtigungen je wahlärztlicher Leistungserbringer werden im SHA generiert
 - » Gesamtdarstellung orientiert sich am wahlärztlichen Leistungserbringer
 - » Unabhängig vom Ersteller der jeweiligen Einträge
- » Konfiguration der wahlärztlichen Leistungserbringer und der Abrechnungsformen erfolgt leichtgewichtig direkt im SHA
 - » Keine Abhängigkeit zum Abrechnungsprozess im Primärsystem (KIS)

Digitaler Aktenversand im SHA

The screenshot displays the 'Soarian Health Archive Portal Dev - Administrator' interface. A 'Digitaler Aktenversand' dialog box is open, showing the following details:

- Seitenauswahl:** 1-12
- Radio buttons:** Aktuelle Seite, Seitenauswahl, Alle Seiten
- Digitaler Aktenversand:**
 - Fallnummer: 99883256
 - Wahlärztl. Leistungserb.: Prof. Dr. Müller
 - Abrechnungsdienstleister: PVS Rhein Ruhr
 - Abrechnungsform: stationär
 - Bemerkung: Bitte um Rechnungserstellung
 - Kennzeichen Nachlieferung:

At the bottom of the dialog are 'Abbruch' and 'Ok' buttons. To the right, a context menu is visible with the option 'Dok. zum digitalen Aktenversand hinzufügen' highlighted in red. The background shows a document viewer for 'Anästhesieprotokoll : 16.10.2017 #38' with a 'REF LOT' stamp.

Fallnummer wird automatisch vorbelegt

Konfiguration der notwendigen Abrechnungseinstellungen

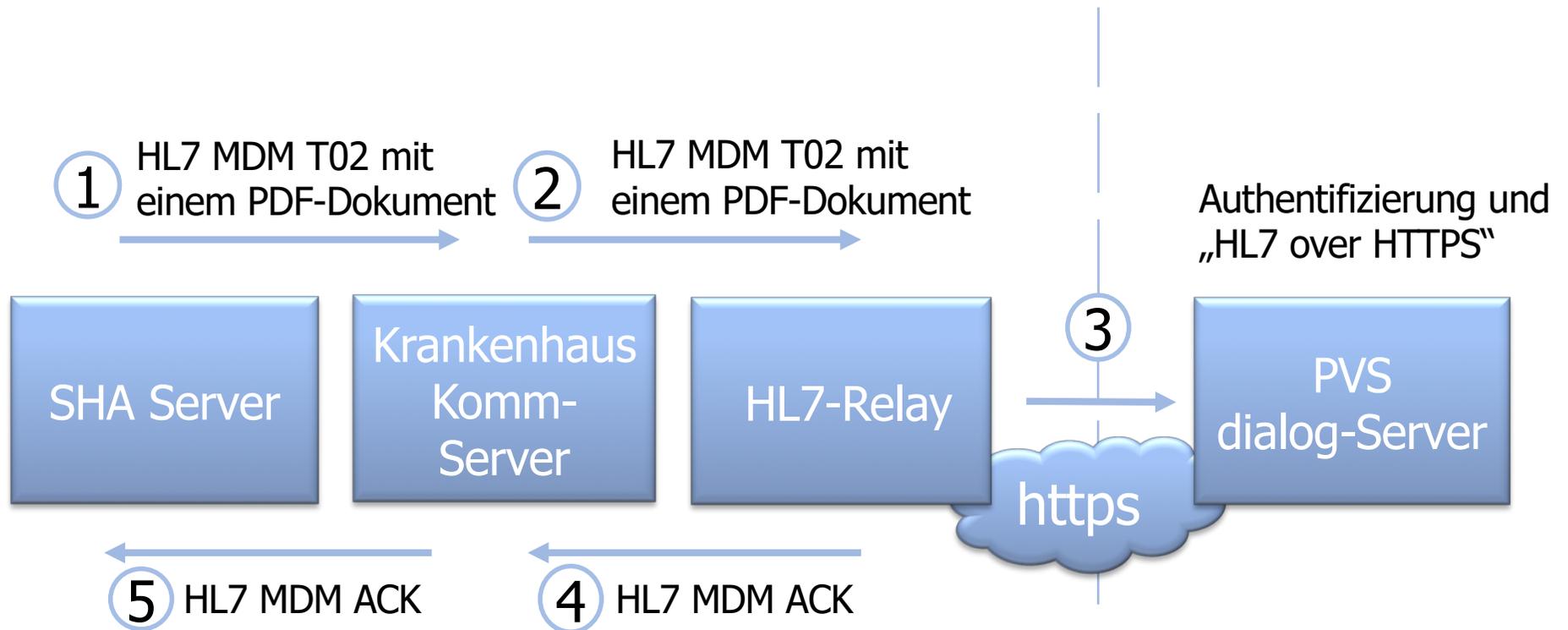
- » Eintrag für jeden wahlärztlichen Leistungserbringer
 - » ID Abrechnungsdienstleister
 - » Abrechnungsdienstleister
 - » Leistungserbringer
 - » Kundennummer PVS
 - » Host (IP-Adresse)

The screenshot shows a software configuration window titled "Einstellungen" (Settings). It contains a table of billing service providers and a detailed view of one specific provider.

Abrechnungsdienstleister ID	Abrechnungsdienstleister	Leistungserbringer	Kundennummer	Host (IP Adressen)
545	PVS rhein-ruhr	Prof. Dr. Müller RR Holding	05656478	pvsrheinruhr.dmx.de
234	PVS Sachsen	Prof. Dr. Mayr Sa. Padline	032614	sachsen.pvs.de
PVS rhein-ruhr249999	PVS rhein-ruhr	Dr. med. Hugo Eisenbart	249999	pvsrheinruhr.de
PVS rhein-ruhr259999	PVS Westfalen-Nord	Prof. Hans Müller	259999	pvsrheinruhr.de
PVS rhein-ruhr219999	PVS dental	Dr. Dr. Bärbel Janssen	219999	pvsrheinruhr.de
PVS rhein-ruhr209999	PVS bayern	PD Dr. Anke Schneider	209999	pvsrheinruhr.de
300	PADline	Dr. Testarzt	300000110	padline.de

Details		Abrechnungsformen	
Abrechnungsdienstleister ID :	PVS rhein-ruhr249999	Abrechnungsform	Abrechnungsform ID
Abrechnungsdienstleister :	PVS rhein-ruhr	ambulant	4
Leistungserbringer :	Dr. med. Hugo Eisenbart	Ext. Wahlleistungspat.	5
Kundennummer :	249999	Konsiliar	3
Host (IP Adressen) :	pvsrheinruhr.de	Privatabrechnung	1
		Stationär	2

SHA PVS Kommunikation



- » Alternativ kann für PVS-Kunden die Übertragung der HL7-MDM Nachrichten auch direkt über einen VPN-Tunnel - ohne HL7-Relay - erfolgen

» HL7

- » Ist als Intranet-Anwendung konzipiert
- » Eine Verschlüsselung oder Authentifikation findet nicht statt

» Das HL7-Relay – Die Brücke ins Extranet

- » Authentifiziert den Kommunikationsserver der Klinik gegenüber der PVS mittels Zugangsdaten für die Einreichung auf die PVS-Konten der Klinik
- » Nimmt HL7 MDM T02 Nachrichten entgegen
- » Führt zertifikat-gesteuert mittels HTTPS die Authentifikation des PVS-Servers durch und bei diesem sich selber mit Zugangsdaten
- » Überträgt die Nachricht über die verschlüsselte Verbindung
- » Sendet nach erfolgreicher Übertragung ein ACK an den Sender zur Bestätigung

PVS HL7-Relay

» Betrieb

- » PVS liefert eine Installationsdatei aus
- » Betrieb des HL7-Relays auf Server des Krankenhauses
- » Durch die Krankenhaus-IT eigenständig betrieben
- » Krankenhaus kann verwendete Ports, Ablage der Protokolldatei und Zugangsdaten für PVS dialog in Konfigurationsdatei festlegen

» Protokollierung

- » Protokolliert das Empfangen und Senden der technischen und inhaltlichen Identifikationen (MSH-Segmente) ohne Wiederholung der vollständigen Inhalte
- » Das Protokoll ist somit pseudonymisiert, Treuhänder ist das Krankenhaus
- » Die PVS hat keinen direkten Zugriff auf das Protokoll

» Datenhaltung

- » keine gesonderte Datenhaltung für die Übertragung von Fallakten
- » HL7-Nachrichten werden synchron an die PVS übermittelt

IHRE VORTEILE

IHRE VORTEILE

- » Keine Systemwechsel im Aktenübergabeprozess
- » Für die Anwender keine Übertragungszeiten
- » Ständige Verfügbarkeit und Transparenz der Akten
- » Liquidität durch zeitnahe Abrechnung
- » Erlössicherung durch technische Auswertungsvorbereitung durch die PVS

VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT.

Stephan Buttgereit

E-Mail: sbuttgereit@ihre-pvs.de